

Fächerliebe- wie groß muss sie sein?

Beitrag von „Palim“ vom 29. August 2021 15:44

Zitat von Plattenspieler

Das klingt alles so, gäbe es bei euch kein "fachfremdes" Unterrichten.

Es hat vielleicht eher etwas mit Begeisterung zu tun für die Inhalte, die man unterrichtet.

Das ist doch auch im fachfremden Unterricht so, wobei es Lehrkräfte zu geben scheint, die sich lediglich für 2-3 Fächer interessieren, und andere, die viel breiter aufgestellt sind.

Meiner Meinung nach ist die Begeisterung durchaus wichtig.

Aber ich frage mich auch, ob diejenigen, die sich für ein bestimmtes Fach begeistern, in die hineinversetzen, die diese Begeisterung nicht teilen und denen sich ein Fach erheblich schwerer erschließt.

Was hilft es, wenn die Lehrkraft selbstverliebt in das Fach ist, die Inhalte aber nicht niederschwellig vermitteln kann.

Andererseits braucht es die fachliche Expertise, um sich gut auszukennen und Reduktionen oder Exkurse zügig umsetzen zu können und im pädagogischen Handeln ein gutes Fundament zu haben.